

Gespannt auf Neuheiten

Eisenwarenmesse – Ausblick



So wird der Stand des Werkzeugherstellers NWS zur Eisenwarenmesse in Köln aussehen. Der Stand befindet sich dann in Halle 10.1, G001.

Foto: NWS

Vom 3. bis zum 6. März 2024 findet in Köln wieder die Internationale Eisenwarenmesse statt. Über 3.000 ausstellende Unternehmen aus 51 Ländern präsentieren dort ihre Neuheiten aus den Bereichen Werkzeuge und Zubehör, Befestigungs- und Verbindungstechnik sowie Bau- und Heimwerker-Bedarf.

Als internationale Plattform für den brancheninternen Austausch sei die Eisenwarenmesse ein wichtiges Trendbarometer für das Hand- und Heimwerken,

heißt es von Seiten der Veranstalterin. Ein Blick auf aktuelle Produktlösungen zeigt, auf welche Themen und Neuheiten man in Köln besonders gespannt sein darf. Unternehmen wie Abus, Peddinghaus, Fischer, Jokari, Munk, NWS, Wiha, Felo, Gys, Hazet, Knipex, Rennsteig, Rhodius, Pferd, Sola, Tox oder Weicon werden unter vielen weiteren in Köln als Aussteller präsent sein.

Abus

„Die Messe findet in einem für uns sehr besonderen Jahr statt, in dem wir unser 100-jähriges Firmenjubiläum begehen. Wir freuen uns sehr darauf, nach einigen Jahren – auch pandemiebedingter – Pause wieder dabei sein zu können und sind gespannt, in welchem „Fitnesszustand“ sich die Messe zeigen wird. Denn die Internationale Eisenwarenmesse ist für uns seit

jeher einer der wichtigsten Branchentreffs“, sagt Friedrich Beier, Geschäftsbereichsleiter DIY Deutschland bei Abus. Im Fokus stehe die Vorstellung der stetig wachsenden Abus One Produktwelt, eine Reihe an Sicherheits- und Komfortprodukten, die sich zentral über die eigens entwickelte „ABUS One App“ steuern lassen.

B&W International

Gerhart Seichter, Geschäftsführer B&W International, befindet sich ebenfalls in Vorfreude, denn immerhin sei die Eisenwarenmesse das wichtigste Messe-Event des Jahres für den Geschäftsbereich ‚B&W tool.cases‘ von B&W International. „Das Besondere an unserem Auftritt in diesem Jahr: Wir präsentieren uns in Köln erstmalig gemeinsam mit allen Unternehmen, die heute zum Firmenportfolio von B&W International gehören, darunter die Kunststoffspezialisten Gregor Hofbauer (Türkheim) und Plasbox (Tarragona) sowie unsere spanische Landesgesellschaft B&W Maletas Industriales, die mit Marken wie Kitther (Barcelona) schon länger Teil von B&W ist“, so Seichter. Premiere hat der B&W Werkzeugkoffer-



Gerhart Seichter: „Wir präsentieren uns in Köln erstmalig gemeinsam mit allen Unternehmen, die heute zum Firmenportfolio von B&W International gehören.“
Foto: B&W International



Hendrik Sander: „Wir sprechen jede Zielgruppe an, die ihren Kunden hochwertige und technisch ausgereifte Schweiß- und Ladetechnik anbieten möchte.“ Foto: Gys

Konfigurator, der dann in Halle 10.1/Stand CO21 zu sehen sein wird.

Fischer

„Die Internationale Eisenwarenmesse in Köln setzt wichtige Impulse für die Eisenwaren- und Werkzeugbranche. Nach ihrem erfolgreichen Comeback 2022 erwarten wir auch 2024 wieder eine aussagekräftige Leistungsschau mit vielen Ausstellern und Gästen“, sagt Fischer Vertriebschef Michael Geiszbühl. Fischer zeigt in Köln seine DIY App und den neuen Wandregalscanner, mit dem Heimwerker schneller das passende Produkt am PoS-Regal finden sollen. Das Unternehmen wird in Köln wieder auf dem DIY-Boulevard zu finden sein. Michael Geiszbühl: „Auf der Internationalen Eisenwarenmesse wenden wir uns als Aussteller an den Fachhandel als“

unseren bedeutenden Vertriebskanal. Die persönlichen Treffen und Gespräche mit neuen und langjährigen Vertriebspartnern sind für uns sehr wichtig, egal ob Hartwarenbranche, Baustoffhandel oder Bau- und Heimwerkermärkte.“

Gys

„Die Eisenwarenmesse dient in erster Linie der Inspiration, sie schafft neue Impulse, führt zu kommunikativem Austausch und fördert das Vertrauen in die Partnerschaften. Wir sehen darin eine lohnenswerte Investition in eine gemeinsame Zukunft mit den Handelspartnern“, ist sich Hendrik Sander, Gys Verkaufsleiter DIY, sicher. Der französische Hersteller mit Deutschlandsitz in Aachen entwickelt eigenen Angaben zufolge kontinuierlich neue Produkte und verbessert somit sein gesamtes Portfolio weiter. Das Sortiment sei nun für den EU-Markt überarbeitet worden. Dabei habe besonders die Umsetzung der ECO-Design-Verordnung im Fokus gestanden. „Wir sprechen auch in Köln jede Zielgruppe an, die ihren Kunden

Michael Geiszbühl: „Auf der Internationalen Eisenwarenmesse wenden wir uns als Aussteller an den Fachhandel als unseren bedeutenden Vertriebskanal.“ Foto: Fischer

hochwertige und technisch ausgereifte Schweiß- und Ladetechnik eines europäischen Herstellers anbieten möchte“, so Sander.

Jokari

Der Hersteller Jokari wird in Köln eine „einzigartige Produktneuheit mit dabei haben“ und zwar den neuen Entmantler PV-Strip Pro für Solarleitungen. „Für uns ist die Teilnahme an der Internationalen Eisenwarenmesse ein wichtiger Bestandteil unseres Geschäfts. Wir erwarten hier für uns wichtige nationale und internationale Kontakte zu treffen. Aus den Gesprächen mit Kunden und Partnern erhalten wir oft die Informationen zum Need und den Problemen, die der Händler oder Endanwender im Bereich der Kabelbearbeitung hat und wofür wir ihm gerne eine passende Lösung aus unserem Sortiment an die Hand geben möchten“, erklärt Jokari Geschäftsführer Frank J. Goebbels. Basierend darauf würden bestehende Produkte angepasst oder Neuprodukte entwickelt.



ANZEIGE



Member of



GROUP



UNSERE ERP-SOFTWARE FÜR IHREN ERFOLG!



